CHAGALL KONZERTE

ÜBER GRENZEN

Chormmusik zur Zeitenwende

Donnerstag, 15. Juni, 19h im Fraumünster

FRAU
UEN
STER

musik im
fraumünster

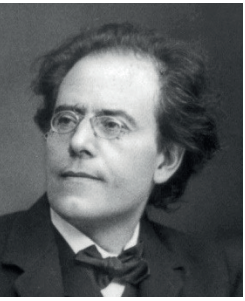
Max Reger (1873-1916) Geistliche Gesänge
Frank Martin (1890-1974) Chansons
Gustav Mahler (1860-1911) Urlicht
Alejandro Blau (*1972) Improvisationen für Didgeridoo

ensemble cantissimo | **Alejandro Blau** | **Markus Utz** Leitung

Meret Meyer liest Texte ihres Grossvaters Marc Chagall

Max Reger Zum 150. Geburtsjahr von Max Reger stehen seine „Acht Geistlichen Gesänge op. 138" (Leipzig 1916) auf dem Programm. Es sind höchst verdichtete, bewusst schlicht gehaltene Chöre nach dem Vorbild Johann Sebastian Bachs, in denen Reger am Ende seines Lebens altdeutsche Texte der Renaissance mit spätromantischen Harmonien meisterhaft verbindet. Damit sind ihm überkonfessionell-zeitlose, persönliche Klang-Gebete gelungen.

Frank Martin, in Genf geboren, war zum Zeitpunkt seines Todes der wohl bedeutendste Schweizer Komponist. Er komponierte ab 1922 seine Chansons für Frauen- und Männerchor, die als folkloristische Miniaturen die Themen der Liebe und Natur mit den grossen Fragen und der Vergänglichkeit des Lebens meisterhaft verbinden.



Gustav Mahler Sein Musikschaffen bestimmte den Wechsel der Epochen zur Jahrhundertwende wesentlich mit. Das Lied „Urlicht" von 1893, ursprünglich für Singstimme und Klavier geschrieben, bildet den Dreh- und Angelpunkt seiner 2. Sinfonie. „Das Urlicht ist das Fragen und Ringen der Seele um Gott und um die eigene göttliche Existenz über dieses Leben hinaus", schrieb Mahler einer Freundin. Denn in ihm bündelt er die Hoffnung des Menschen auf Erlösung und den Glauben an ein Leben nach dem Tod. Das Urlicht erklingt in der Chorfassung des erst kürzlich verstorbenen berühmten Musikwissenschaftlers Clytus Gottwald.

Alejandro Blau Das ensemble cantissimo arbeitet erstmals mit dem in Guatemala gebürtigen und heute in Berlin lebenden Klangkünstler Alejandro Blau zusammen. Blau erforscht, spielt und lebt seit über 25 Jahren den „Drone", den markanten Klang des Didgeridoos der Ureinwohner Australiens und vereint dabei seine mittelamerikanischen Wurzeln mit zirkulärer Atmung.

CHF 40, freier Eintritt für Lernende und Jugendliche bis 20
Abendkasse ab 18 Uhr | Dauer 60 Min. | musikimfraumuenster.ch | +41 78 629 4770

Wir danken unseren Förderern: SORELL HOTELS SWITZERLAND · ALTSTADT KIRCHEN · Kanton Zürich Fachstelle Kultur · Stadt Zürich Kultur